

Der Stadtrat Zofingen

an den Einwohnerrat

ER.2022.052

Postulat von Alice Sommer (Grüne) 24. Oktober 2022 betreffend "Ein Klima-Masterplan 2040 für Zofingen"; Haltung Stadtrat

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I Vorstoss

Der Vorstoss wurde nach Eingang auf der Homepage der Stadt Zofingen publiziert.

Vorbemerkung

Der Klimawandel und seine negativen Auswirkungen sind hinlänglich bekannt und wissenschaftlich belegt. Die Auswirkungen der globalen Erwärmung der bodennahen Lufttemperatur führen zu Hitzewellen, Trockenperioden, Starkniederschlägen usw. mit den bekannten negativen Folgen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

Der Klimawandel ist zum alles dominierenden Metathema in der Umweltpolitik geworden. Auch für den Stadtrat hat dieses Thema eine wichtige Bedeutung. Er hat dies in der Vergangenheit bei der Beantwortung von politischen Vorstössen immer wieder betont (z. B. GK 183: Postulat von Michael Wacker [SP] vom 22. März 2021 betreffend "Realisierung und Optimierung einer funktionierenden ökologischen Infrastruktur", überwiesen an der Einwohnerratssitzung vom 21. März 2022 und GK 195: Postulat von Gian Guyer [Grüne] vom 21. Juni 2021 betreffend "Umsetzung von Massnahmen betreffend die Anpassung der Stadt Zofingen an den Klimawandel", überwiesen an der Einwohnerratssitzung vom 25. Oktober 2021). Es ist dem Stadtrat auch bewusst, dass für die Bekämpfung der Hitzebelastung in Zukunft zwingend ein stärkeres Engagement der Stadt erforderlich ist. Heute fehlen jedoch die entsprechenden Ressourcen dafür. Nur so kann den negativen Auswirkungen des Klimawandels begegnet werden. Dies bringen auch das Legislaturprogramm 2022–2026 und die Jahresziele 2023 zum Ausdruck.

II Haltung des Stadtrats

Der von der Postulantin geforderte Klima-Masterplan 2040 soll namentlich Massnahmen zur Erreichbarkeit von Netto-Null Treibhausgasemissionen für Zofingen bis ins Jahr 2040 (zeitlich definierter Absenkplan) und zur Anpassung der Stadt Zofingen an die Klimaerwärmung aufzeigen.

Viele Massnahmen zur Klimaanpassung haben einen direkten Bezug zur Raumentwicklung und Stadtplanung. Speziell zu erwähnen sind die Beplanung und Bebauung von Transformationsgebieten, wie Arealentwicklungen und Sondernutzungsplanungen. Hier bringt sich der Stadtrat bereits in den kooperativen Planungsprozess zwischen Grundeigentümern und der Stadt ein.

Der Stadtrat erkennt die Notwendigkeit zur Ergreifung von zusätzlichen Klimaanpassungsmassnahmen. Der Stellenwert dieses Themas und das Problembewusstsein haben zwischenzeitlich noch zugenommen. Von den Auswirkungen des Klimawandels sind vor allen die verletzlichen Städte und die Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte stärker betroffen als ländliche Siedlungsgebiete.

Die Umsetzung eines "Klima-Masterplans 2040" für Zofingen bedingt die Schaffung der heute noch fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen. Die entsprechende Fachperson hat primär folgende Aufgabe wahrzunehmen:

- Ansprechpartner stadtintern und -extern
- Festlegen der Zuständigkeiten
- Koordination von klimarelevanten Themen
- Schaffung von grundeigentümerverbindlichen Instrumenten (gesetzliche Grundlagen) auf kommunaler Ebene (u. a. Umsetzung Klima-Masterplan) gestützt auf die kantonalen Grundlagen
- Erstellen von Planungshilfen

Ohne die Zurverfügungstellung von entsprechenden Ressourcen und die Verbesserung des Fachwissens in der Verwaltung oder durch den Beizug von externen Dienstleistungen durch ein Fachbüro kann der Erstellung eines Klima-Masterplans 2040 nicht entsprochen werden.

III Antrag

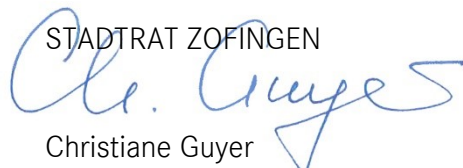
Der Stadtrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

Das Postulat sei an den Stadtrat zu überweisen.

Zofingen, 26. April 2023

Freundliche Grüsse

STADTRAT ZOFINGEN

Christiane Guyer
Stadtpräsidentin


Catrin Friedli
Vizestadtschreiberin